

begegnung

Die Woche in der Pfarre
2. bis 9. März 2025

röm.-kath. Pfarre Gänserndorf
Protteser Straße 4
2230 Gänserndorf

TEL +43 2282 2536
FAX +43 2282 2536 12
MAIL office@pfarre-gaenserndorf.at
WEB www.pfarre-gaenserndorf.at
IBAN AT84 3209 2000 0245 3181



Datum	Stadtpfarrkirche	Emmauskirche
Sonntag, 2. März 8. Sonntag im Jahreskreis L1: Sir 27,4-7 L2: 1 Kor 15,54-58 Ev: Lk 6,39-45	9.30 Uhr Hl. Messe 1 († Elfriede Windsteig) 2 († Zofia Pierzynka und Tadeusz Pierzynka) 3 († Elisabeth Ciechanowski 14.00 Uhr Taufe Timotheus Pixa 18.30 Uhr Abendmesse (für die Pfarrgemeinde)	11.00 Uhr Hl. Messe (philipp. Gemeinde) (Zur Gesundwerdung von Josef Koller)
Montag, 3. März der 8. Woche im Jahreskreis L: Sir 17,24-29 Ev: Mk 10,17-27	16.00 Uhr Friedensgebet (alter Pfarrhof)	
Dienstag, 4. März Hl. Kasimir, Königisohn L: Sir 35,1-15 Ev: Mk 10,28-31		
Mittwoch, 5. März ASCHERMITTWOCHE L1: Joel 2,12-18 L2: 2 Kor 5,20-6,2 Ev: Mt 6,1-6.16-18	11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz (Barbaraheim) 15.00-16.30 Uhr Erstkommunions- stunde (Pfarre) 18.30 Uhr Hl. Messe mit Aschen- kreuz	15.00 Uhr Seniorennachmittag 17.00 Uhr Hl. Messe mit Aschen- kreuz
Donnerstag, 6. März Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch L: Dtn 30,15-20 Ev: Lk 9,22-25		
Freitag, 7. März Hl. Perpetua und hl. Felizitas L: Jes 58,1-9a Ev: Mt 9,14-15	19.00 Uhr JUGENDMESSE mit anschl. Agape (vom Seelsorgeraum)	
Samstag, 8. März Hl. Johannes von Gott L: Jes 58,9b-14 Ev: Lk 5,27-32	10.00 – 11.30 Uhr Jungscharstunde (Pfarre)	18.30 Uhr Vorabendmesse mit anschl. Agape 1 († Schwester) 2 († Großeltern Leitner)
Sonntag, 9. März 1. Fastensonntag L1: Dtn 26,4-10 L2: Röm 10,8-13 Ev: Lk 4,1-13	9.30 Uhr Hl. Messe 1 (für Gabriel, dass er eine gute Ar- beit findet und für Raphael und Familie für Gesundheit) 2 († Maria Lang) 18.30 Uhr Abendmesse († Wilhemine Jünnemann)	

Das Ewige Licht brennt in der **Stadtpfarrkirche † Leopold und Helene Braun** und in der **Emmauskirche** für die **Pfarrgemeinde**.

Evangelium Lk 6, 39–45

Wovon das Herz überfließt, davon spricht der Mund

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit

39 sprach Jesus in Gleichnissen zu seinen Jüngern:

Kann etwa ein Blinder einen Blinden führen?

Werden nicht beide in eine Grube fallen?

40 Ein Jünger steht nicht über dem Meister;

jeder aber, der alles gelernt hat,

wird wie sein Meister sein.

41 Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders,

aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht?

42 Wie kannst du zu deinem Bruder sagen:

Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!,

während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst?

Du Heuchler!

Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge;

dann kannst du zusehen,

den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

43 Es gibt keinen guten Baum,

der schlechte Früchte bringt,

noch einen schlechten Baum,

der gute Früchte bringt.

44 Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten:

Von den Disteln pflückt man keine Feigen

und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben.

45 Der gute Mensch bringt

aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor

und der böse Mensch bringt

aus dem bösen das Böse hervor.

Denn wovon das Herz überfließt,

davon spricht sein Mund.

